

## Protokoll zur Sitzung des Sprachenbeirats vom 18.06.2008

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Ort: Büro des Sprachenbeirats Raum K17b (Studentenloge)

### **0. Protokollführer**

Claudia Gehricke führt das Protokoll.

### **1. Feststellung der Anwesenheit**

#### **1.1. Mitglieder**

Anwesende Mitglieder des Sprachenbeirats (SB) sind: Antonia Unger, Marc Baschin und Claudia Gehricke.

Nicht anwesend sind: Uwe Christian Kettenbeil und Melanie Katopodis.

#### **1.2. Gäste**

Als Gast ist Antje Müller erschienen.

Antje Müller und Sahra Damus stellen den Antrag als nicht gewählte Mitglieder gem. § 3 Abs. 2 in den SB aufgenommen zu werden. Der Antrag wird mit 3 Stimmen dafür, bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme angenommen.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig von Antonia veröffentlicht und bekannt gemacht. Sie wird einstimmig angenommen und es gibt keine Änderungsanträge. Ziel der heutigen Sitzung ist die Amtsübergabe der bisherigen Mitglieder des SB an die neu gewählten Mitglieder. Diesbezüglich gibt Antonia anfangs allgemeine Erklärungen zum SB, dessen Aufgaben und die bisherige Arbeit ab.

### **3. Aktuelle Anliegen**

#### **3.1.zusätzlicher Termin für die Sprachprüfungen und wissenschaftlicher Beirat**

Antonia erklärt den neuen Mitgliedern den neu gegründeten wissenschaftlichen Beirat und dessen Aufgaben. Dieser besteht aus Prof. Dr. Jungbluth, Prof. Dr. Pechstein und Prof. Dr. Peters. Der SB hat seine Anliegen in einem offenen Brief dem wissenschaftlichen Beirat mitgeteilt. Diese umfassen vor allem die Einführung eines weiteren Prüfungstermins für die Fremdsprachen am Ende der vorlesungsfreien Zeit.

#### **3.2.Co-teaching**

Ein weiteres wichtiges Anliegen des SB, welches ebenfalls dem wissenschaftlichen Beirat vorgetragen wurde, ist das sogenannte Co-teaching, wonach zukünftig Seminare in Verbindung mit Fremdsprachen gelehrt und somit der Erfolg der Fremdsprachenausbildung verbessert werden soll. Die konkrete Planung ist noch offen und soll in den nächsten Wochen und Monaten ausgearbeitet werden.

#### **3.3. Sprachausbildungsforum**

Antonia erklärt die Entstehung des Forums nach der Idee von Herrn Dr. Rosenberg. Demnach soll einmal im Monat ein öffentliches Treffen stattfinden um Fragen, Probleme und Anreize auszutauschen und zu diskutieren. An diesen Treffen sollen dann regelmäßig der SB, das Sprachenzentrum (SZ), die Viadrina Sprachen GmbH sowie der wissenschaftliche Beirat teilnehmen. Herr Vogel als Leiter des SZ wurde ebenfalls informiert. Die Planung des Forums übernimmt Herr Dr. Rosenberg.

### **3.4. Zeitliche Platzierung der Sprachkurse**

Das schon länger bestehende Problem der zeitlichen Platzierung der Sprachkurse wird diskutiert. Das Problem wird vor allem in der späten Informationsweitergabe über die Lehrveranstaltungen der Fakultäten an das SZ gesehen. Diesbezüglich hat bereits ein Gespräch mit dem SZ stattgefunden und das Anliegen wurde auch insbesondere in dem offenen Brief an den wissenschaftlichen Beirat angesprochen.

### **3.5. Kostenstruktur der Sprachkurse**

Die Kostenstruktur der Fremdsprachenkurse wird thematisiert. Als größtes Problem wurde die Zweiteilung der Sprachenausbildung durch das SZ und die Viadrina Sprachen GmbH herausgearbeitet. Die angeblich zu hohen Kosten von 150€ für die Anfängerkurse werden diskutiert und analysiert. Als Lösungsvorschlag seitens des SB kommt lediglich eine Anregung zur Koordination zwischen dem SZ und der Viadrina Sprachen GmbH in Betracht.

### **3.6. Chinesisch**

Entsprechend der erfolgten Bedarfsanalyse zur Einführung neuer Sprachen wurde Chinesisch favorisiert und thematisiert. Bezüglich einer konkreten Einführung hat das SZ bereits mit der Planung und Berechnung begonnen. Demnach ist ein Brief an die Senatskommission ergangen, wodurch die genauen Kosten für solch einen Sprachkurs bei einer 8 Std/Woche über 2 Jahre ermittelt und berechnet werden sollen.

Außerdem wurden die Sprachen Türkisch und Portugiesisch bei der Umfrage von den Studenten favorisiert. Es wird hervorgehoben, dass diese Sprachen für ein späteres Berufsleben aber auch für den Ruf und Namen einer Europa-Universität unverzichtbar sind. Die Vorgehensweise mit diesen beiden Sprachen soll auf der nächsten Dienstbesprechung des SZ angesprochen werden.

### **3.7. Sprachtutoren**

Antonia erklärt das System der neu eingeführten Sprachtutoren. Dabei werden von Studenten wöchentliche Sprechstunden zu den einzelnen Sprachen organisiert um eine umfassende Beratung bei der Sprachausbildung geben zu können.

Bei einem ersten Treffen war Antonia anwesend und bewertete den Start der Sprachtutorien als gut. Der Sprachenbeirat möchte dieses Vorhaben unterstützen und sichert Hilfe bei der Bekanntmachung der Tutorien zu.

### **3.8. Feriensprachkurse**

Während der vorlesungsfreien Zeit des WS 2007/08 gab es keine Crash-Kurse.

Der durch die Bedarfsanalyse untermauertem Bedarf nach Feriensprachkursen wird das SZ in der kommenden vorlesungsfreien Zeit erstmalig nachkommen. Dafür vorgesehen ist ein ca. 10-wöchiger Englischkurs a 2 Stunden in der Woche. Über die genauen Daten hierzu informiert sich Antonia nochmals. Sehr stark bemängelt wird allerdings durch den SB die fehlende Bekanntmachung und Werbung für diese. Als Problem könnte sich dadurch eine zu geringe Teilnehmerzahl ergeben, was die Ausweitung des Projekts Feriensprachkurse auf andere Sprachen und Stufen gefährden könnte. Daher wird der SB das SZ eindringlich auf diese Problem hinweisen und gegebenenfalls seine Hilfe anbieten.

Als weiteres Problem werden fehlende Einstufungstest direkt vor der vorlesungsfreien Zeit und damit kurz vor Beginn der Feriensprachkurse aufgeworfen. Dieses Problem soll ebenfalls auf der nächsten Dienstbesprechung im SZ thematisiert werden.

### **3.9. Anerkennung weiterer Zertifikate**

Sahra hat in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Rosenberg eine Liste erarbeitet welche Zertifikate anerkannt werden. Hauptverantwortlicher für individuelle Fragen ist ebenfalls Herr Dr. Rosenberg.

### **4. Regelungen der neuen Satzung**

Alle anwesenden neuen Mitglieder sind über die neuen Regelungen der Satzung informiert, sodass zusätzliche Erläuterungen nicht notwendig sind.

### **5. Wahl eines Vorsitzenden für die laufende Legislaturperiode**

Antonia erläutert kurz die Hauptaufgaben des Vorsitzenden. Antje Müller nominiert Claudia Gehricke, die daraufhin die Nominierung annimmt. Bei der folgenden Abstimmung durch die anwesenden Mitglieder ergeben sich 3 Stimmen dafür, bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme. Die Wahl wird angenommen, sodass Claudia Gehricke neue Vorsitzende des SB ist.

### **6. Wahl eines Schatzmeisters für die laufende Legislaturperiode**

Antonia erklärt kurz die Aufgaben des Schatzmeisters und den Werdegang der Abrechnung. Claudia Gehricke nominiert Marc Baschin, der die Nominierung annimmt. Bei der folgenden Abstimmung durch die anwesenden Mitglieder ergeben sich 3 Stimmen dafür, bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme. Die Wahl wird angenommen, sodass Marc Baschin neuer Schatzmeister des SB ist.

### **7. Aufgabenverteilung**

Nur einige der Hauptaufgaben werden bisher aufgeteilt, da zwei der neu gewählten Mitglieder nicht anwesend sind. Antje Müller übernimmt die Aktualisierung und Neugestaltung der Flyer.

Antonia übernimmt die Betreuung der Infowand und des Briefkastens im SZ. Für die Einladungen der Sitzungen ist Claudia verantwortlich. Die Tandemwand wird weiterhin durch Sahra und das Internationale Büro betreut.

### **8. Sonstiges**

Alle anwesenden Mitglieder erhalten Schlüssel zum Büro und die notwendigen Passwörter. Ein nächstes Treffen wird für Juli angedacht.